

Die Gruppe Würzburg trauert um Walter Leimeister

Am 29. Dezember 2002 ist Herr Walter Leimeister, langjähriger Schatzmeister der Frankenbund-Gruppe Würzburg, im Alter von 75 Jahren nach kurzer Krankheit gestorben.

1927 in Würzburg geboren, wirkte er fast fünfzig Jahre bei der LVA Unterfranken. 1985 fand er den Weg in die Reihen des Frankenbundes und erklärte sich bald darauf bereit, in der Vorstandschaft der Würzburger Gruppe Verantwortung zu übernehmen: 1989 wurde er Stellvertreter und zwei Jahre später Erster Schatzmeister.

Dieses Amt übte er bis zu seinem unerwarteten Tod zur größten Zufriedenheit der Würzburger Gruppe äußerst tatkräftig, umsichtig und gewissenhaft aus. Unermüdlich war er besorgt, daß Außenstände schnell beigebracht und die jährliche Rechnungslegung frühzeitig stattfinden konnte. Dank seiner wertvollen Tätigkeit kann die Würzburger Gruppe ihre Arbeit nicht nur auf wohlgeordnete Finanzen gründen, sondern besitzt einige in den letzten Jahren gewachsene Rücklagen, auf deren Basis eine kontinuierliche und positive Weiterentwicklung der Gruppe auch in Zukunft möglich sein wird.

Seine Tätigkeit als Kassier brachte ihm den humor- und ehrenvollen Titel eines „Schatzkanzlers“ ein. Daneben übernahm Walter Leimeister auch manche organisatorische Arbeiten, wenn er die vielen Konzertfahrten und -besuche vorbereitete und durchführte. Auch die Abwicklung vieler anderer Exkursionen der Frankenbundgruppe Würzburg wurde durch seine Mithilfe sehr erleichtert. Als kleines äußeres Dankes- und Anerkennungszeichen verlieh ihm der Frankenbund 1999 das Silberne Bundesabzeichen.

In Walter Leimeister hat die Gruppe Würzburg aber nicht nur einen engagierten und verlässlichen Mitarbeiter, dessen Fehlen sehr schmerzlich zu spüren sein wird, verloren.



Vielmehr ist mit ihm auch ein freundlicher und herzenguter Mensch von uns gegangen, der bei vielen Gelegenheiten Zeugnis von Humor, Menschlichkeit und Familiensinn abgelegt hat.

Noch bei der Barbarafeier im Dezember des vergangenen Jahres konnte man sein einsetzungsfreudiges, dabei stets sich selbst nicht wichtig nehmendes Wirken im Hintergrund beobachten. Seinen Sachverstand, seine ruhige, pflichtbewußte Art und seine angenehme Gesellschaft werden wir bei unseren Sitzungen, Vorstandstreffen und Veranstaltungen künftig sehr vermissen.

Seiner Familie gilt unser ganzes Mitgefühl. Uns bleibt die selbstverständliche Pflicht, sein Andenken in Ehren zu bewahren.

Peter A. Süß

Aschaffenburg

Stiftsmuseum, Stiftsplatz 1

„Kabinettausstellung: Dürer – Druckgraphik“

30. 11. 2002 bis 28. 02. 2003

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00 – 17.00 Uhr

Do: 10.00 – 21.00 Uhr, Sa/So: 10.00 – 18.00 Uhr

Bad Windsheim

Fränkisches Freilandmuseum, Eisweiherweg 1

„Glanz und Glitter / Leonischer Christbaumschmuck aus Roth und Allersberg“

15. 03. bis 13. 04. 2003

Di – So: 9.00 – 18.00 Uhr

Bamberg

Stadtgalerie Villa Dessauer, Hainstraße 4 a

„Peter Krampohls: Neue Bilder“

09. 03. bis 21. 04. 2003

Di – So: 10.00 – 16.00 Uhr

Bayreuth

Kunstmuseum, Altes Rathaus

„Horst Janssen: Eros und Tod“

bis 23. 03. 2003

Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr, Mi auch bis 20.00 Uhr

Kronach

Festung Rosenberg

„Lorenzo Mattoti:

Comics, Illustrationen, freie Arbeiten“

17. 01. bis 16. 03. 2003

Di – So: 10.00 – 16.00 Uhr

Lohr

Spessartmuseum, Schloßplatz 1

„Süß! Unterfrankens süße Industriegeschichte“
ab 20. 12. 2002

Di – Sa: 10.00 – 16.00 Uhr

So/Fei: 10.00 – 17.00 Uhr

Marktheidenfeld

Franck-Haus, Untertorstraße 6

„Manfred Müller:

Malerei und plastische Arbeiten“

15. 03. bis 27. 04. 2003

Di – Sa: 14.00 – 18.00 Uhr

So/Fei: 10.00 – 18.00 Uhr

Meiningen

Theatermuseum, Reithalle am Schloßplatz

„Das Wintermärchen“

ab 15. 02. 2003

Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

Nürnberg

Germanisches Nationalmuseum,

Kartäusergasse 1

„Kleiderwechsel: Die bedeutendsten Stücke der
Kostüm- und Trachtensammlung“

ab 15. 11. 2003

Di – So: 10.00 – 18.00 Uhr

Mi: (bei freiem Eintritt) auch 18.00 – 21.00 Uhr

Schweinfurt

Bibliothek Otto Schäfer, Judithstraße 16

„Piktors Verwandlungen: Hermann Hesse –
der Schriftsteller als Maler und Zeichner“

19. 01. bis 21. 04. 2003

Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr,

Do: 10.00 – 21.00 Uhr

Galerie Alte Reichsvogtei, Obere Straße 11–13

„Anton Klühspieß (1899–1975): Kraftfelder“

14. 02. bis 27. 04. 2003

Di – Fr: 14.00 – 17.00 Uhr

Sa/So: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Halle Altes Rathaus, Markt 1

„Otto Modersohn und Louise Modersohn-Breling:

... wie köstlich die neuen Eindrücke

(Die Reisen nach Franken 1916–1925)“

24. 01. bis 23. 03. 2003

Di – So: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Museum Georg Schäfer, Brückenstraße 20

„Leo Putz (1869–1940):

Naturlyrik und Körperkult“

02. 02. bis 11. 05. 2003

Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr, Do bis 21.00 Uhr

Würzburg

Museum Kulturspeicher, Veitshöchheimer Str. 6

„Marie-Jo Lafontaine:

Audio-Videoskulptur, Fotografie“

07. 12. 2002 bis 23. 02. 2003

Di – So: 11.00 – 18.00 Uhr

Mainfränkisches Museum, Festung Marienberg

„ZEITZEUGEN –

Taschenuhren aus vier Jahrhunderten“

bis 23. 03. 2003

Di – So: 10.00 – 16.00 Uhr

Sieboldmuseum, Frankfurter Straße 87

„Academia Sieboldiana – Eine Würzburger
Familie schreibt Medizingeschichte“

21. 11. 2002 bis 30. 03. 2003

Di – Fr: 15.00 – 17.00 Uhr

Sa/So: 10.00 – 12.00 und 15.00 – 17.00 Uhr